

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Eintracht Bamberg II : DJK Don Bosco Bamberg
Mittwoch, 30.11.2022, 19:45 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Eintracht Bamberg II

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TSV Eintracht Bamberg II am Mittwoch, den 30. November im 7. Saisonspiel auf die DJK Don Bosco Bamberg. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:13 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Thorsten Ehm. Erstaunlich war, dass der TSV Eintracht Bamberg II diese Partie mit 2 und die DJK Don Bosco Bamberg mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Ehm / Geß gegen Scheibel / Rottmann durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machten Singer / Hofmann beim 3:0 mit Lösel / Krebs. Rudrich / Endres bekamen es nun mit Ruß / Stabenau zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rudrich / Endres am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Thorsten Ehm hatte derweil seinen Gegner Artur Scheibel beim ungefährdeten 11:7, 11:7, 11:5 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Gekämpft bis zum Schluss hatte Ferdinand Singer im Match gegen Jakob Lösel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Singer seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Ernst Hofmann verlor daraufhin sein Spiel gegen Stephan Krebs unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 9:11, 8:11, 7:11. Stefan Geß hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, danach gegen Karl-Heinz Rottmann bei seinem 3:0 indes keine Schwierigkeiten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. 2 Sätze lang fand Daniel Rudrich gegen Jens Stabenau keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel danach doch noch in fünf Sätzen drehte. Beim 3:0-Sieg gelang es Norbert Endres den Gastspieler Stefan Ruß in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Thorsten Ehm und Jakob Lösel, das Thorsten Ehm letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kaum Chancen ließ Ferdinand Singer beim 11:8, 12:10, 11:8 seinem Gegner Artur Scheibel. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Eintracht Bamberg II nun ein Punktekonto von 10:4 Punkten auf, während die DJK Don Bosco Bamberg vor dem nächsten Spiel, das am 05.12.2022 gegen den TSV Schesslitz II ansteht, 9:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Eintracht Bamberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.12.2022 gegen den TSV 1863 Schlüsselfeld.

Statistik:**TSV Eintracht Bamberg II**

Doppel: Ehm / Geß 1:0, Singer / Hofmann 1:0, Rudrich / Endres 1:0

Einzel: T. Ehm 2:0, F. Singer 1:1, E. Hofmann 0:1, S. Geß 1:0, D. Rudrich 1:0, N. Endres 1:0

DJK Don Bosco Bamberg

Doppel: Lösel / Krebs 0:1, Scheibel / Rottmann 0:1, Ruß / Stabenau 0:1

Einzel: J. Lösel 1:1, A. Scheibel 0:2, K. Rottmann 0:1, S. Krebs 1:0, S. Ruß 0:1, J. Stabenau 0:1